

	<p>Objekt: Porträt Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 608</p>
--	--

Beschreibung

Porträt von Gustav II. Adolf, König von Schweden. Der schwedische Monarch wird hier als Mann mittleren Alters als Brustbild nach rechts im Profil dargestellt. Sein Blick ist kritisch auf den Betrachter gerichtet. Er trägt kurzes Haar und Kinn- sowie Schnurrbart. Seine Kleidung besteht aus einer Rüstung, mit kunstvoller Schärpe über seiner rechten Schulter und einem hohen, ausschweifenden, kunstvollen Spitzenkragen. Das Bildnis ist oval gefasst, im Rahmen ist eine Inschrift eingraviert. Unter dem Bildnis wurde ein Spruch hinzugefügt, der übersetzt etwa Folgendes heißt: "Wer für Christus oder mit Christus gegen den Feind kämpft, trägt, wenn er fällt und mit zahlreichen Wunden sein Leben läßt, trotzdem aus dem tapferen Kampf die Siegespalme davon und behält für immer unverkürzt die Belohnungen, die er sich verdient hat. Denn mit dem Fliehenden flieht auch der Sieg; stirbt er dagegen kämpfend, so bleibt der Sieg bei dem Sterbenden."

Gustav II. Adolf war der Sohn von König Karl IX. von Schweden. Er bestieg den Thron mit 17 Jahren, wurde aber erst 1617 zum König gekrönt. Er arbeitete eng mit dem Reichskanzler Axel Oxenstierna zusammen, von dem ebenfalls ein Blatt in der Stiftung Händel-Haus vorhanden ist (BS-III 331). Zusammen nahmen sie umfassende Modernisierungen Schwedens vor, etwa im Bildungsbereich und in der Wirtschaftsförderung. Außerdem war er als Feldherr am Dreißigjährigen Krieg beteiligt, in der Schlacht bei Lützen in Sachsen-Anhalt (BS-IIa 178) fiel er.

Das Blatt ist ein Kupferstich von Lucas Kilian (1579-1637), Zeichner und Kupferstecher aus Augsburg. Sein Bildnis des Königs dürfte zwischen 1611 und 1637 geschaffen worden sein. Außerdem hat Kilian es in Augsburg verlegt. Er schuf auch weitere Varianten des Stichs, die zwischen 1630 und 1632 entstanden sind und von dem Bildnis hier teilweise deutlich zu unterscheiden sind. Weitere Exemplare des vorliegenden Blattes befinden sich im Germanischen Nationalmuseum von Nürnberg, in der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien, in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel u.a. Außerdem besitzt die Stiftung Händel-Haus ein ganz ähnliches Exemplar in ihrer Sammlung: BS-III 532.

Signatur: L. Kilian. sculps: et excud:

Beschriftung: [Medaillon] SERENISSIMVS PRINCEPS AC DOMINVS, DN: CAROLVS ADOPLPHVS, REX SVECORVM, GOTHORVM ET VANDALORVM etc.

Pro Christo, vel cum Christo qui pugnat, in hostem

Si cadit, et multo vulnere conficitur;

Fert tame[n] ut Victor forti è certamine palmam,

Salvaq[ue] qvae meruit praemia semper habet.

Cum fugiente etenim fugit et Victoria; verùm

Si pugnans moritur, cum moriente manet.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: 19,7 cm; B: 13,2 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

wer

Lukas Kilian (1579-1637)

wo

Druckplatte
hergestellt

wann

1611-1637

wer

Lukas Kilian (1579-1637)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)

wo

Schlagworte

- Kupferstich
- König
- Porträt